



Junge Menschen brauchen HEIMAT  
**Volunteer SOLINET**  
SOZIALES NETZWERK während und nach der Jugendhilfe



**Ehrenamtsbetreuung  
Volunteer SOLINET**

**Kontakt**

Campus Christophorus Jugendwerk  
Baslerstraße 115  
79115 Freiburg

Tel: +49(0) 761 457 558 -17  
Fax: +49(0) 761 457 558 -29

ehrenamt@cjuw.eu  
www.cjuw.eu  
facebook.de/campuschristophorusjugendwerk



Wir bilden Zukunft



**Wir suchen Sie!**  
Als Patin / Pate für junge Menschen

**Lernen**

**Freizeitgestaltung**

**Wohnungssuche**

**Ausbildung**

**Wir begleiten Sie im Ehrenamt**

# Ehrenamtliches Engagement auf dem Campus Christophorus Jugendwerk



## Idee

Volunteer SOLINET bringt junge Menschen und ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen / Bürger in der Region Freiburg zusammen.

Unser Anliegen ist es, einheimischen und geflüchteten jungen Menschen Kontakte in der Region zu ermöglichen, um sie individuell zu unterstützen.

Damit das neue Zuhause zur Heimat werden kann, brauchen junge Menschen ein tragfähiges soziales Netzwerk und Begleitung – auch über das Ende der Jugendhilfe hinaus.

## Ihre Aufgaben als Paten können zum Beispiel sein

- Lernbegleitung in den Fächern Deutsch und Mathematik (Lernmaterial ist vorhanden)
- Unterstützung in der Ausbildung (z.B. Nachhilfe in der Berufsschule, Hilfe bei der Praktikumssuche)
- Hilfe bei der Wohnraumsuche
- Unterstützung bei der Führerscheinprüfung
- Gemeinsame Freizeitgestaltung (Ausflüge, Sport und Musik, Vermittlung an einen Verein)
- ...

WO liegen Ihre STÄRKEN?

WAS können Sie anbieten?

WIE setzen WIR es gemeinsam um?

## Voraussetzung für eine gelingende Patenschaft

- Sie begleiten einen Jugendlichen mind. 6 Monate
- In der Regel ein wöchentliches Treffen für 1-2 Stunden
- Interesse an unterschiedlichen Kulturen
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses (es entstehen keine Kosten)

## Unsere Unterstützung

- Ein zentraler Ansprechpartner bei allen Fragen und Problemen sowie fachliche sozialpädagogische Begleitung
- Schaffung eines passenden Tandems („Matching“)
- Ausführliches Vorbereitungsgespräch
- Regelmäßige Austauschforen mit fachlichen Inputs zu Traumapädagogik, Spracherwerb und interkulturelle Kommunikation
- Auf Wunsch Einbindung in das Jahresprogramm der Einrichtung (Sommerfest, Flohmarkt, Pilgern, Weihnachtsgottesdienst etc.)
- Supervision (bei Bedarf)

---

Begleiten Sie einen jungen Menschen  
auf dem Weg in die Zukunft!